Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Burgkirchen aktuell

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DER GEMEINDE BURGKIRCHEN

Ausgabe 6 / Dez. 2008

Eigentürmer, Herausgeber
und Verleger: Gemeinde Burgkirchen
5274 Burgkirchen, Kirchenplatz 1
Pol. Bezirk Braunau/Inn
Telefon 07724/2212
Telefax 07724/2212-18
e-mail: gemeinde@burgkirchen.ooe.gv.at
www.burgkirchen.ooe.gv.at

Nikolausbesuch für Kindergartenkinder

Bericht siehe Seite 13

Energiekonzept Burgkirchen

AKTION

Thermografische Untersuchung der Gebäudehülle am Wohnhaus

Erkunden wir den Energieverlust bei unserem eigenen Wohnhaus
Massive Energieeinsparung durch gezielte Wärmedämmung

Kosten: **EUR 180** pro Wohnhaus

Finanzierung:	Landesförderung	EUR 73
	Gemeindeförderung	EUR 20
	Raiffeisenbank Burgkirchen	EUR 20
	Hauseigentümer	EUR 67

Wenn Sie eine Thermografische Untersuchung bei Ihrem Wohnhaus durchführen möchten, melden Sie sich am Gemeindeamt!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Installationstechnik Johann Kellner, Stockleiten 17: 0664/1649751.

Unsere Zürnaltäre

Kurs mit Ing. Ziekel

Wir Burgkirchner besitzen mit den Zürn-Altären in St. Georgen/M. ein Kleinod, das seines gleichen im ganzen süddeutschen Raum sucht. Denn schon bei seiner Restaurierung 1978/79 sagte Dr. Manfred Koller vom Bundesdenkmalamt in Wien: „Die Zürnaltäre in St. Georgen gelten wegen ihrer Schönheit und Vollständigkeit als einzigartiges Juwel im süddeutschen Raum.“ Das allein sollte auch für uns BurgkirchnerInnen Anregung sein, mehr über diese Altäre und ihre Erbauer erfahren zu wollen.
Vielen Schulklassen, Pensionisten oder Pfarrgemeinden mit Bus sowie Wanderern entlang unseres Mattigtal-Radwanderweges ist die Besichtigung der Zürnaltäre ein bewusstes Ausflugsziel.

Kursbeginn: Samstag, 24. Jänner 2009 um 14 Uhr bei der Filialkirche in St. Georgen mit einer Kirchenführung. Die folgenden Termine sind donnerstags: 29.1., 5.2. und 12.2. jeweils um 20 Uhr im Pfarrsaal (alte Volksschule, Eingang neben Gemeindeamt). Samstag, 14.2.2009 um 14 Uhr: Abermals Kirchenführung durch Kursteilnehmer.
Unterlagen werden bereitgestellt. **Anmeldung am Gemeindeamt unter 07724/2212.**

Der **Kurrentkurs** ab 8. Jänner 2009 mit Ing. Stefan Ziekel ist bereits **ausgebucht**!

Fernpendlerbeihilfe

Erhöhung

Am 30. Juni 2008 hat die Oö. Landesregierung im Rahmen eines Maßnahmenpakets zur Bekämpfung der Auswirkungen der Inflation die Beihilfe für die Pendeljahre 2007 und 2008 erhöht. Bei zwölf anrechenbaren Pendelmonaten beträgt daher die Beihilfe für das Pendeljahr 2007 und 2008 bei einer **einfachen Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes** von mindestens
25 km – 49 km: 194 Euro
(144 Euro + 50 Euro Erhöhung)
50 km – 74 km: 278 Euro
(203 Euro + 75 Euro Erhöhung)
75 km und darüber: 379 Euro
(279 + 100 Euro Erhöhung)

Zusätzlich wurde ein **Öko-Bonus** in Höhe eines 30%igen Zuschlages zur Fernpendlerbeihilfe für die Pendeljahre 2007 und 2008 beschlossen. Dieser wird gewährt, wenn eine Jahreskarte des OÖ Verkehrsverbundes erworben wurde, deren Gültigkeitsbeginn in das Jahr 2007 bzw. in das Jahr 2008 fällt.

Darüber hinaus hat die Oö. Landesregierung in ihrer Sitzung am 20. Oktober 2008 beschlossen, das für die Gewährung der Beihilfe maßgebliche **jährliche Höchsteinkommen auf 26.000 Euro** zu erhöhen. Diese Höchstgrenze erhöht sich pro laut Richtlinien zu berücksichtigendem Kind um 2.600 Euro. Die Erhöhung der Einkommensgrenze gilt erstmalig für jene Ansuchen, die im Jahr 2009 für das Pendeljahr 2008 gestellt werden.

Heizkostenzuschuss

Heizperiode 2008/2009

Für die Beheizung einer Wohnung wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **350 Euro** bei Unterschreiten der Einkommensgrenze und **175 Euro bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal 50 Euro.**

Bezieher/innen des vom Bund über die Pensionsversicherungsanstalten ausbezahlten „Zuschusses zu den Energiekosten" erhalten, sofern sie die Voraussetzungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses des Landes Oberösterreich erfüllen, lediglich den **Differenzbetrag in der sich jeweils ergebenden Höhe zwischen diesem Energiekostenzuschuss des Bundes und dem Heizkostenzuschuss des Landes** ausbezahlt.

Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln – dieser muss zumindest für die Dauer von 2 Monaten bestanden haben.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das **monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen** die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze nicht übersteigt (**Alleinstehende Euro 772,40; Ehepaar/Lebensgemeinschaft Euro 1.158,08; je Kind Euro 110,02**). **Die Antragsfrist läuft noch bis 15. April 2009,** wobei die Einkommensnachweise der Monate Oktober und November 2008 mitzubringen sind!

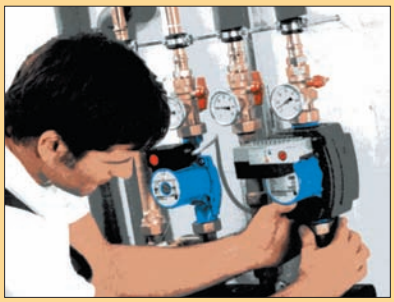
Zum Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen, wie zB. Arbeitslohn, (Witwen/Waisen)-Pension einschließlich allfälliger Ausgleichszulage, Zusatzrente, erhaltene Unterhaltszahlungen (Alimente), Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe.

Vom Einkommen in Abzug zu bringen sind allenfalls zu bezahlende Unterhaltsleistungen für geschiedene Ehepartner bzw. Alimentationsleistungen für Kinder.

Nicht zum Einkommen zählen zB. die Sonderzahlungen, Familienbeihilfe, Pflegegeld, Wohnbeihilfe.

Förderprogramm

Austausch – Effiziente Heizungsumwälzpumpen



Der Austausch bestehender Heizungspumpen (**Mindestalter 3 Jahre**) auf Heizungsumwälzpumpen, die den Effizienzkriterien zumindest der **Effizienzklasse A** entsprechen (hohe Stromeinsparung), wird mit **100 Euro je getauschter Pumpe** unterstützt. Pro Heizanlage können **maximal 3 Pumpen** gefördert werden.
Die Förderaktion läuft noch bis 28. Februar 2009.
Einzureichen sind die Förderanträge von den befugten Unternehmen, die den Pumpenaustausch vornehmen (Installationsfachbetriebe). Diese ziehen den Förderbetrag von der Rechnung an den Endkunden ab und reichen gesammelt bei der Förderstelle ein.
Erkundigen Sie sich bei den Installationsbetrieben!

Fahrgemeinschaften bilden!

Die Umwelt schonen und dabei durch weniger Spritverbrauch Geld sparen. Nebenbei können Sie dadurch den Verkehr entlasten und sich Zeit und Nerven sparen. Wer will das nicht? Bisher ist die Bildung einer Fahrgemeinschaft meist gescheitert, da man nicht wusste, wie man zu **Kontakten an Interessierte** für eine Fahrgemeinschaft kommt. Dafür gibt es nun eine Lösung: Melden Sie sich direkt beim Internetportal **www.compano.at** oder über unsere **Gemeindehomepage www.burgkirchen.ooe.gv.at**, wo es einen Link auf compano.at gibt, an. Auf dieser Internetseite gibt es die **Möglichkeit zur Suche über eine Mitfahrgelegenheit sowie auch die Suche über einen Mitfahrer!** Weiters wird auch der Abruf über **Verbindungen von Öffentlichen Verkehrsmitteln** angeboten. Umso mehr sich registrieren, desto erfolgreicher kann dieses Projekt werden! Schauen Sie sich daher das Fahrgemeinschaftsportal www.compano.at genau an und nutzen so rasch als möglich dieses Angebot!

Kurzbericht über die Gemeinderatssitzung am 9. Dezember 2008

In der Gemeinderatssitzung am 9. Dezember wurden 9 Tagesordnungspunkte behandelt, worüber wir berichten möchten:

a) Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 27.11.2008; Kenntnisnahme.
Prüfungsgegenstand war der Entwurf des **Budgetvorschlages 2009** und der **Mittelfristige Finanzplan der Gemeinde von 2009 – 2012.** Der Prüfungsausschuss bestätigt, das Budget 2009 ist sehr realistisch und vorsichtig erstellt, damit ist mit Sicherheit ein geordnetes Finanzjahr 2009 für Burgkirchen gewährleistet.

b) Festsetzung der Hebesätze für das Finanzjahr 2009.
Aufgrund einer immer beibehaltenen soliden Finanzpolitik in Burgkirchen ist es möglich, dass im kommenden Finanzjahr 2009 **alle gemeindeeigenen Gebühren und Steuern gleich gehalten** werden können (siehe Kasten rechts).

c) Voranschlag für das Finanzjahr 2009; Beschlussfassung.
Ordentlicher Gemeindehaushalt: Schule, Kindergarten, Bauhof, Straßenerhaltung, Winterdienst, Verwaltung, Feuerwehr, Rettungsdienst, Müllabfuhr, Kanalerhaltung, Sozialhilfe usw.
Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen EUR 3.280.400,--
Außerordentlicher Gemeindehaushalt: Kanalendausbau, Straßenausbau – Asphaltierung und Sanierung, Mehrzweckhallenbau – Ausfinanzierung, Geh- und Radwegbau in Kühberg und Oberhartberg, Erneuerung – Sanierung der Ortsbeleuchtung, Erneuerung Bauhoffahrzeug – Ausfinanzierung usw.
Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen EUR 1.369.500,--
Burgkirchen kann mit Recht stolz auf die Finanzgebarung sein. Vorausschauend in den finanziell guten Jahren wurden Belastungen abgebaut und Rücklagen für zukünftige Projekte angelegt. Diese positive Finanzpolitik wurde immer von allen Fraktionen befürwortet und mitgetragen.
Der Voranschlag 2009 wurde von allen 3 Fraktionen **einstimmig** beschlossen.

d) Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2009 – 2012; Beschlussfassung.
Wie im österreichischen Stabilitätspakt verankert ist, muss jede Gemeinde einen Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2009 – 2012 der Aufsichtsbehörde vorlegen. Der Mittelfristige Finanzplan ist eine Vorschau im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt für die Finanzjahre 2009 – 2012. Dies ist ein **wichtiges und vorausschauendes Instrument für die Förderstellen** beim Land OÖ. **Einstimmige Zustimmung** zur Mittelfristigen Finanzplanung.

e) Voranschlag 2009; Verein zur Förderung der Infrastruktur Burgkirchen & Co KG; Kenntnisnahme.
Das **Bauvorhaben Mehrzweckhallenbau** ist aufgrund des Vorsteuerabzuges an den Verein Förderung der Infrastruktur Burgkirchen & Co KG ausgelagert. Der Obmann der KG, Amtsleiter Friedl, hat den Voranschlag 2009 über das Bauvorhaben Mehrzweckhallenbau dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Nach Prüfung des Voranschlages durch die **Rechnungsprüfer** wird der Voranschlag 2009 der **Generalversammlung der KG** zur Kenntnisnahme vorgelegt.

f) Subventionen an die örtlichen Vereine und auswärtige Organisationen für 2008.
Wir haben in Burgkirchen ein festgelegtes Vereinssubventionskonzept, bei dem die **Subventionshöhe auf die Jugendarbeit der Vereine abgestimmt** ist. Aufgrund der sehr positiven Arbeit aller Vereine für die Gemeinde Burgkirchen soll die gut angesetzte Vereinsförderung beibehalten werden. **Einstimmig** wurde beschlossen, dass die Vereinsförderung **noch heuer an die Vereine ausbezahlt** wird.

g) Energiebaukasten Burgkirchen 2008 – 2009; Energiesparförderpaket für 2008 – 2010.
Die Mitglieder der Energiegruppe Burgkirchen arbeiten im Rahmen des Energiebaukastens Burgkirchen 2008 – 2009 sehr intensiv an einem **Energiekonzept** für Burgkirchen, das nachhaltig in den kommenden Jahren umgesetzt werden soll.
Als Anreiz für **energiesparende Aktivitäten in Burgkirchen** hat der Umweltausschuss folgendes Energiesparförderpaket für die Jahre 2008 – 2010 erarbeitet:

Gemeindeförderung:	Gebäudethermografie	1 Wohnh.	**EUR 20**
	Solaranlage	1 Gebäude	**EUR 150**
	Photovoltaikanlage	1 Gebäude	**EUR 250**

Dem Antrag des Umweltausschusses wurde **einstimmig** zugestimmt.

h) Familienfreundliche Gemeinde; Resolution an die OÖ Landesregierung betreffend Umsetzung des kostenlosen letzten Kindergartenjahres ab September 2009.

Die neue Bundesregierung hat in ihrem Regierungsprogramm ein kostenloses Kindergartenjahr festgeschrieben. OÖ nimmt wieder einmal die Vorreiterrolle ein und wird den **Kindergarten für alle Kinder ab 3 Jahren kostenlos mit Beginn September 2009** einführen. Die Kosten müssen aber zur Gänze vom Land OÖ und dem Bund getragen werden.

Der Gemeinderat steht voll hinter dieser Entscheidung.

i) Flächenwidmungsplan Nr. 3; Änderung Nr. 18, Pointner Johann, Spraid 5; Einleitung des Verfahrens.

Die Betriebsfläche mit den gewerblich genutzten Gebäuden soll beim Gewerbebetrieb Pointner „Erzeugung von Zier- und Nutzgegenständen als Rundholz“ in Spraid 5 in **Betriebsbaugebiet** umgewidmet werden.

Das Einleitungsverfahren wurde **einstimmig** beschlossen.

STEUERHEBESÄTZE

Grundsteuer A	land- und forstwirtschaftliche Betriebe	500 v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer B	Wohnhäuser	500 v.H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe	Kartenabgabe	lt. VO des GR vom 7.10.1983
Hundeabgabe	pro gehaltenen (Wach-) Hund	EUR 15,00
Kanalanschlussgebühr	bis 200 m² der Bemessungsgrundlage	EUR 17,80 + MwSt.
	von 201 bis 300 m²	EUR 16,70 + MwSt.
	ab 300 m²	EUR 15,60 + MwSt.
Mindestanschlussgebühr Kanal		EUR 2.846 + MwSt.
Kanalbenützungsgebühr	EUR 3,20 + MwSt. pro 1000 l Wasserverbrauch	
Wasseranschlussgebühr	je m² der Bemessungsgrundlage	EUR 11,40 + MwSt.
Mindestanschlussgebühr Wasserversorgungsanlage		EUR 1.706 + MwSt.
Wasserbezugsgebühr	EUR 1,25 + MwSt. pro 1000 l Wasserverbrauch	

Müllabfuhrgebühr für 4-wöchentliche Abfuhr pro Abfalltonne und Abfuhr

Einpersonenhaushalt	EUR 8,50 inkl. MwSt.
Mehrpersonenhaushalt	EUR 9,50 inkl. MwSt.
Container 900 Liter	EUR 73,50 inkl. MwSt.
Abfallsack	EUR 8,50 inkl. MwSt.
Biomülltonnenentleerung	EUR 2,30 inkl. MwSt.

Sitzungsplan 2009

Gemeinderat

1. Sitzung: Montag, 09.02.2009
2. Sitzung: Montag, 20.04.2009
3. Sitzung: Montag, 15.06.2009
4. Sitzung: Montag, 07.09.2009
5. Sitzung: Montag, 09.11.2009
6. Sitzung: Montag, 14.12.2009

Frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2009 wünschen Ihnen Bürgermeister Georg Hofstätter sowie die Bediensteten der Gemeinde Burgkirchen!

Landwirtschaftskammerwahl

Am Sonntag, 25. Jänner 2009!

von 7.30 Uhr bis 12 Uhr
im Turnsaal der Volksschule

Wer ist wahlberechtigt?
Unten sind einige Beispiele angeführt. Das Wichtigste jedoch ist eine **land- und forstwirtschaftliche Fläche von mind. 2 ha** in Oberösterreich. Dazu gibt es dann bestimmte Kriterien ob man nun Eigentümer, Bewirtschafter, haupt. Mitarbeiter oder Übergeber etc. ist. Treffen die Kriterien zu, kann man in jener Gemeinde wählen, in der man den **Hauptwohnsitz** hat. Dort ist man im **Wählerverzeichnis** eingetragen.

Die Wahl findet nur in den oberösterreichischen Gemeinden statt. Wenn Sie nicht in Burgkirchen wählen können weil Sie sich vielleicht in einer anderen Gemeinde aufhalten, dann können Sie auch dort mittels Wahlkarte wählen – **wichtig aber nur in einer oberösterreichischen Gemeinde!** Ansonsten müssen Sie in der Gemeinde wählen, wo Sie eingetragen sind. Die **WAHLKARTE** beantragen Sie bei Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde, diese gibt Ihnen dann die weiteren Informationen.

Die wichtigsten **Kriterien** zur Wahlberechtigung sind hier angeführt, nähere Informationen erteilt Ihnen gerne **Frau Wagner vom Gemeindeamt (Tel. 07724/2212-24):**
Alle Personen, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, die mit Stichtag 27. Oktober 2008 **Mitglieder der OÖ. Landwirtschaftskammer** sind. Sie müssen spätestens am Wahltag, 25. Jänner 2009, das **16. Lebensjahr** vollendet haben.

Wer ist nun Mitglied der LK:

- Eigentümer und Bewirtschafter (Pächter) von in OÖ gelegenen land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit einer Größe von **mind. 2 ha**.
- Sind mehrere Personen Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Grundbesitz (mind. 2 ha) oder haben mehrere Personen gemeinsam ein Bewirtschaftungsrecht, so ist **jeder Miteigentümer oder Mitbewirtschafter** Mitglied der Landwirtschaftskammer.
- **Ehegatten** von Betriebsinhabern sind **immer** Mitglieder der Landwirtschaftskammer! **Lebensgefährten sind nicht wahlberechtigt.**
- Kinder, Schwiegerkinder und Enkel von Betriebsinhabern sind Mitglieder der Landwirtschaftskammer, wenn sie im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb **tätig** sind.
- Die **Übergeber** und deren Ehegatten sind Mitglieder der Landwirtschaftskammer, wenn sie auf dem übertragenen Betrieb ihren Hauptwohnsitz haben und die jeweiligen Betriebsnachfolger selbst Mitglieder der Landwirtschaftskammer sind. Falls die Mitgliedschaft der Betriebsnachfolger erlischt, erlischt auch die Mitgliedschaft der Übergeber!
- Die Übergeber haben ihren Hauptwohnsitz auch dann auf dem übertragenen Betrieb, wenn sie in einem **Auszugshaus** leben, das zur Übergabsliegenschaft gehört. Ein Wegzug vom Betrieb erlischt die Mitgliedschaft der Übergeber!

lk
landwirtschaftskammer
oberösterreich

Meine Gemeinde sorgt dafür, dass unsere Straßen- und Verkehrsverbindungen in bestem Zustand sind!

Mobilität und die Verfügbarkeit von intakten, gut ausgebauten Straßen sind nicht nur die Voraussetzung für eine funktionierende Wirtschaft. **Das Netz aus Gemeinde-, Landes- und Bundesstraßen verbindet Menschen**. Der Erhalt und die Wartung von 70.000 Kilometer Gemeindestraßen sind eine große Herausforderung für die Kommunen. Dazu kommen 43.000 Kilometer an Güterwegen, die erfolgreiche Land- und Forstwirtschaft überhaupt erst ermöglichen. Die Gesamtlänge des Güterwegenetzes ist damit größer als die Länge aller Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen zusammen.

Insgesamt fallen so mehr als drei Viertel des gesamten Österreichischen Straßen- und Wegenetzes in den lokalen Verantwortungsbereich der Gemeinden. Österreichs Kommunen sind sich dieser großen Bedeutung bewusst und achten durch gezielte Maßnahmen darauf, dass die **Straßen in gutem und vor allem sicherem Zustand** sind. Dazu zählt auch die regelmäßige Überprüfung der tausenden Brücken, die ebenfalls Teil des kommunalen Wegenetzes sind. **Eine Milliarde Euro geben die Gemeinden für Straßenbau und –erhaltung jedes Jahr aus.** Dass all diese Straßen natürlich im **Winter** bei Bedarf auch geräumt werden können und die Streuung funktioniert, setzt einen entsprechenden **Fuhrpark** in jeder Gemeinde voraus.

Ein weiteres großes Aufgabengebiet der Gemeinden ist der **öffentliche Personen- und Nahverkehr**. Viele Gemeinden tätigen hohe Investitionen für den Auf- und Ausbau des regionalen öffentlichen Verkehrs. Ebenso betreiben bereits viele Österreichische Gemeinden (zumindest als Partner) selbst öffentliche Verkehrsmittel. Nicht nur in touristischen Gemeinden gelingt es so, die einheimische Bevölkerung zum Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zu motivieren. **Selbstverständlich müssen diese Alternativen auch leistbar und attraktiv bleiben, auch dazu trägt die Gemeinde bei.**

R Ä U M Z E I T

Winter im Anmarsch!!!

Die Bauhofbediensteten und die Fahrer der Maschinenringfahrzeuge sind bemüht, für den kommenden Winter den Burgkirchnerinnen und Burgkirchnern einen guten Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) zu bieten.

Wir wissen, dass es aufgrund unseres extrem großen Straßennetzes sehr schwierig ist, alle Wünsche zur Zufriedenheit der Bürger zu erfüllen.
Wir wollen für die Saison 2008/2009 noch mehr Service bieten und haben den **Winterdienstfuhrpark** verstärkt.
Unsere Einsatzfahrzeuge:

- Traktor Fendt 714 mit Schneepflug, Salz- und Splittstreuer
- Traktor Fastrac mit Schneepflug, Salz- und Splittstreuer
- Maschinenring-Traktor mit Schneepflug (Harrer)
- Maschinenring-Traktor mit Schneepflug (Pichler Gerhard)
- Maschinenring-Kleintraktor mit Schneepflug und Streugerät

Da wir keinen Schichtdienst haben, sind unsere Bauhofarbeiter bei längerem Schneefall oder Verwehungen oft 24 Stunden und noch länger mit dem Räumfahrzeug im Einsatz, was sehr anstrengend ist.
Weiters ist mit dem **Bereitschaftsdienst** unserer Bauhofmitarbeiter **rund um die Uhr die Einsatzbereitschaft gewährleistet!**

Durch das große Straßennetz ist der Winterdienst für Burgkirchen immer sehr **kostenintensiv**. Dadurch ersuchen wir um Akzeptanz, dass nicht bei jedem geringen Schneefall ein Winterdienst durchgeführt wird.

Ein großes Problem für die Schneeräumung sind auf öffentlichen Straßen abgestellte Autos. Um eine möglichst reibungslose Schneeräumung gewährleisten zu können, bitten wir alle Burgkirchnerinnen und Burgkirchner, ihre Fahrzeuge nicht auf den öffentlichen Straßen abzustellen, dass das Räumfahrzeug durchfahren kann.

Wir appellieren daher wirklich an alle, bevor man schimpft oder – wie schon vorgekommen - vereinzelt sogar ausrastet, die Situation ehrlich zu beurteilen und mit unbeherrschter Kritik zu sparen.
Berechtigte Kritik ist gut, die wollen wir auch umsetzen!

Schneestangen

Die Gemeinde Burgkirchen bietet den Bürgern ein besonderes Service und setzt die Schneestangen auf allen Straßen, Haus- und Hofzufahrten. In vielen anderen Gemeinden müssen auf Nebenstraßen die Anrainer selbst dafür sorgen.
Leider werden immer wieder auf ganzen Straßenzügen die Schneestangen mutwillig ausgerissen oder abgebrochen. Wir ersuchen alle, die irgendwelche Wahrnehmungen machen oder die Täter kennen, dies der Gemeinde zu melden.

Alle Meldungen werden von uns natürlich vertraulich und anonym behandelt!

Mehrzweckhalle Burgkirchen

Betriebskostenabrechnung – 1. Betriebsjahr
Oktober 2007 – September 2008

Betriebskostenart	Schätzung aus dem Jahr 2005	Tats. Kosten 2008 – 1. Betriebsjahr
Reinigung	16.050,--	16.028,--
Reinigungsmittel (WC-Papier, Spülmittel-Foyer)	1.500,--	1.664,--
Wasser (242 m_ à 1,25)	220,--	311,--
Kanal (242 m_ à 3,20)	590,--	785,--
Müllabfuhr (2 Mülltonnen à 123,--) Verrechnungsposten	1.100,--	246,--
Grundsteuer	700,--	118,--
Versicherung – Bündel	4.000,--	2.900,--
Stromkosten (Halle-Musiktrakt u. Keller – Stromverbrauch 15.000 kWh à 0,21)	4.019,--	6.886,--
(Jugendtreff)	730,--	700,--
Heizung (Halle-Musiktrakt u. Keller – Wärmeverbrauch 126,14 MWh	13.550,--	13.118,--
(Jugendtreff)	600,--	600,--
Gesamt EUR	**43.059,--**	**43.356,--**

Einnahmen von den Hallennutzern

Aufgrund der Vereinbarung zwischen den Hallennutzern und der Gemeinde wird die Hälfte der Betriebskosten von den Hallennutzern aufgebracht:

Laufende Nutzung durch Vereine lt. Aufteilungsschlüssel pro Jahr:

	Musik	EUR	1.900,--
	Sekt. Schießsport		1.987,--
	Sekt. Judo		2.400,--
	Sekt. Tennis		800,--
	Sekt. Fußball		2.200,--
	Sekt. Schi		400,--
	Versch. Turngruppen		1.000,--
		EUR	10.687,--
Veranstaltungen durch Vereine	Sekt. Fußball Turniere	EUR	1.251,80
	Verschiedene Hallennutzer		747,80
	Musikverein–Veranstaltungen		1.918,40
	Landespolizeikommando		4.600,00
	Jugendtreff		3.200,00
		EUR	11.718,00
	Gesamteinnahmen	EUR	22.405,00

Gesunde Mitarbeiter

Michaela Wagner absolvierte im Jahr 2007 die Ausbildung zum Europäischen Kommunalführerschein. Den Abschluss dieser Ausbildung bildete eine Diplomarbeit. In einem Teil ihrer Arbeit befasste sie sich mit gesunden Mitarbeitern. Warum waren ihr die gesunden Mitarbeiter wichtig?
Sie ist bereits seit über vier Jahren aktive Leiterin der Gesunden Gemeinde. Deshalb war ihr wichtig, dass der gesundheitliche Faktor hier eingebaut wurde. Wenn schon in moderne Verwaltung gegangen wird, so soll auch gerade in der heutigen sehr stressigen Zeit auf die Gesundheit der Mitarbeiter geachtet werden. Wenn dieser Schritt gezielt gesetzt wird, profitieren immer beide Seiten – Mitarbeiter und Vorgesetzte! Es gibt motivierte Mitarbeiter und weiters können Krankenstände gesenkt werden.
Für das Jahr 2008 wurden sodann für alle Mitarbeiter, sprich für die Bediensteten aus Amt, Bauhof, Kindergarten und Putzbereich drei Angebote erstellt:

☺ Am 26. Februar konnten die Mitarbeiter das Seminar **„Augenfitness am Computer-Arbeitsplatz“ mit Augenoptikermeisterin Luise Moser** besuchen. Es wurden die verschiedensten Übungen vorgezeigt und natürlich gleich ausprobiert.
Das Seminar dauerte vier Stunden und kam sehr gut an!

☺ Von 27. März bis 8. April organisierte Michaela das **Seminar „Stressbewältigung“** im Zuge des Projektes „Mithalten Fithalten“ – eine Initiative der Arbeiterkammer und der VHS OÖ, es ging vor allem um **Entspannungsübungen**. Der Kurs fand 6 x jeweils zu einer Stunde statt, Kursleiterin war **Gudrun Mayer, Dipl. Wellnesstrainerin und Rehatrainerin.**

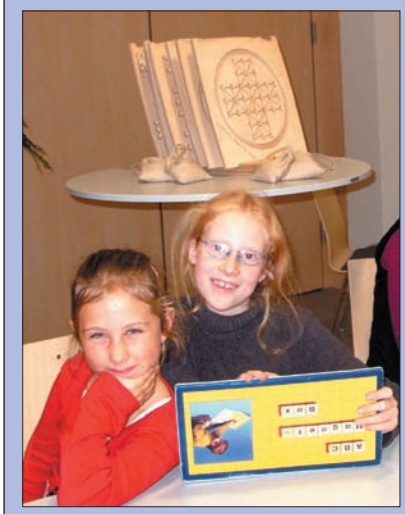
☺ Den Höhepunkt und Abschluss des Projektes Gesunde Mitarbeiter stellte die **Wirbelsäulengymnastik mit der Burgkirchner Rückenschultrainerin Monika Kronberger** dar. Gerade aus ihren Übungen konnte sich bestimmt jeder einen Nutzen ziehen. Vor allem das abwechslungsreiche Programm jede Woche kam bei den Bediensteten sehr gut an. Die Gymnastik fand über einen achtwöchigen Zeitraum (Oktober bis Anfang Dezember) einmal die Woche für eine Stunde statt.

Frau Wagner bedankt sich hiermit bei allen mitwirkenden Kollegen, aber vor allem bei den einzelnen Kursleiterinnen für die Abhaltung!

Eventuell wird das Projekt im nächsten Jahr in einer anderen Form weitergeführt. Diesbezüglich müssen aber erst noch Überlegungen angestellt werden.

GESUNDE GEMEINDE

Spielenachmittag



Am **14. November 2008** fand im **Foyer der Mehrzweckhalle** ein Spielenachmittag der **Frauenbewegung** statt.

Auch diese Veranstaltung wurde von der Gesunden Gemeinde unterstützt.

Der Hintergrund war jener: Seit September bis Ende nächsten Jahres steht der Großteil der Veranstaltungen im Zeichen des Themas **Sucht**.
Der Gedanke war daher, auch den Spielenachmittag in das Projekt aufzunehmen, **da gemeinsames Spielen ebenso Süchten vorbeugen kann,** zB. statt Fernsehen oder Computerspielen.

GESUNDE GEMEINDE

Präventionstag

Am **21. November 2008** fand in Linz der 2. Oö. Präventionstag statt. Diesmal unter dem Motto **„Mit allen Sinnen“ – dem Jahresthema 2009 für die Gesunden Gemeinden.**
Es besuchten den Präventionstag die beiden Leiterinnen der Gesunden Gemeinde **Michaela Wagner und Andrea Reisinger** sowie VS-Direktorin und Arbeitskreismitglied **Katharina Eichinger**.
Es konnten sehr viele neue Eindrücke anhand von Vorträgen und Workshops gesammelt werden!

Elternschule

Alle Vorträge finden an einem **Dienstag um 19.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle** statt.

- **„Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben“** am 13. Jänner – Vortragende ist Mag. Andrea Schrattenecker, Mitarbeiterin der Suchtprävention
- **„Kinder brauchen Grenzen – brauchen Kinder Grenzen“** am 3. Februar – Vortragende ist Christine Wally, Dipl. Elternbildnertrainerin
- **„Reden – Streiten – Konflikte lösen“** am 3. März – Vortragende ist Christine Wally, Dipl. Elternbildnertrainerin
- **„Der Computer – süchtige Eltern – ratlose Eltern?“** am 21. April (bei Bedarf) – Vortragender ist Herr Brauner
- **„Essstörungen“** am 12. Mai (bei Bedarf) – Vortragender ist Primar Dr. Franz Eitelberger
- **„Genussfähigkeit“** am 6. Oktober – Vortragende ist Mag. Andrea Schrattenecker

Wirbelsäulengymnastik

Am **Montag, 12. Jänner 2009**, startet wieder die Wirbelsäulengymnastik mit unserer geprüften **Rückenschultrainerin Monika Kronberger**.

Sie findet 8 x (jeweils montags) um 18 Uhr im Turnsaal der Volksschule statt.
Mitzubringen ist eine Turnbekleidung, eine Matte sowie ein Beitrag von 25 Euro.
Anmeldung am Gemeindeamt unter 07724/2212!

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

SPIELGRUPPE

Wir danken Rosemarie Landrichinger, die die Spielgruppe in Burgkirchen aufgebaut und jahrelang geleitet hat. Auf Grund privater Verpflichtungen hat sie die Leitung an **Christina Hubbauer, ausgebildete Spielgruppenleiterin** (siehe Bild re.) übergeben.

Wir freuen uns auf Anmeldungen:

Alter:	1 ½ bis 3 ½ Jahre
Zeit:	Mittwoch 9-11 Uhr
Ort:	Pfarrsaal (alte VS)
Kosten:	35 Euro (für 8 mal)

Singen, basteln, klecksen, tanzen, lachen, spielen,… gemeinsam mit anderen Kindern.
Wenn das für dich und deine Mama gut klingt, dann seid ihr bei uns genau richtig.

Anmeldung unter 0664/5286233 oder 07722/22182

Bedanken möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Gert Smetanig, dass uns der Raum im Pfarrzentrum, wie vor dem Umbau vereinbart, für die Spielgruppe zur Verfügung steht.

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr wünscht Ihnen der Familienausschuss der Gemeinde Burgkirchen.

Kulturausflug ins Gugg

Am **5. November** fuhren alle **Schulanfänger** ins Theater zur Vorstellung der **Augsburger Puppenkiste**. Aufmerksam verfolgten sie das Stück **„Das kleine Känguru und der Angsthase“.**

Laternenfest

Am **11. November** fand unser Laternenfest unter dem Motto **„Meine beiden Hände“** mit Umzug und anschließendem Umtrunk statt. **Wir danken für Mithilfe und Spenden!**

Adventkranzweihe

Auch dieses Jahr besuchte uns Herr **Pfarrer Gert Smetanig** und weihte unsere Adventkränze, die wir von den Goldhaubenfrauen für das Adventsingen am 29. November bekommen haben.

Adventbasar

Auch dieses Jahr durften unsere Kindergartenkinder den Adventbasar der **Goldhaubenfrauen** musikalisch umrahmen. **Auf diesem Wege möchten wir uns noch recht herzlich für die Adventkränze und die Spende von 200 Euro bedanken.** Diese wird zum Ankauf von großen Bewegungsbausteinen verwendet.

Nikolausbesuch

Die Kinder konnten es kaum glauben, wer da mit seiner **prächtig geschmückten Kutsche** vorgefahren kam – Der Nikolaus! Wir möchten uns noch recht herzlich bei **Fam. Wührer** für die unvergessliche Kutschenfahrt bedanken!

Kindergarten-CD

Am **24.11.** nahmen wir unsere zahlreichen **religiösen Lieder sowie Laternen-, Advent- und Nikolauslieder** auf CD auf. Es sind noch einige wenige Exemplare im Kindergarten erhältlich!

VOLKSSCHULE

Zeit des Erwartens

Die 4. Klasse präsentiert stolz den selbstgebundenen Adventkranz. Der grüne Kranz, geschmückt mit 4 Kerzen will Kinder und Erwachsene daran erinnern, dass die Zeit des „Erwartens“ begonnen hat. Worauf warte ich? Auf die Adventmärkte und Weihnachtsfeiern? Auf Geschenke? Auf das gemeinsame Zusammensein um den Adventkranz? Auf die geschäftigste Zeit im Jahr? Auf leuchtende Kinderaugen? Auf das Aufstellen der Krippe und des Christbaumes? Auf einen Besuch? Auf das Kekse backen und essen? Auf das Geburtstagsfest Jesu? Auf gute Umsätze im Weihnachtsgeschäft? Auf ein Kündigungsschreiben? Auf Weihnachtslieder und Krippenspiel? Auf ein gutes Wort? Auf eine Einladung? Auf große Veränderungen im sozialpolitischen Gefüge der Welt? Auf eine gerechte Verteilung der Güter?... Viele Erwartungen tun sich auf, einzelne Hoffnungen finden ihre Erfüllung.
Advent, die Zeit, um die eigenen Erwartungen und die der Kinder zu erfragen, um sich gemeinsam auf den Weg der Suche nach „Bethlehem 2008“ zu machen!

LWFS MAUERKIRCHEN

Schnuppertage nutzen!

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, die Schule in Form eines Schnuppertages näher kennen zu lernen. **Anmeldungen für die Abendschule werden ebenfalls im Sekretariat unter 07724/2357 entgegen genommen.**

Ausbildungsschwerpunkte:
Gesundheit und Soziales
Hauswirtschaft u. Agrotourismus

VERANSTALTUNGSKALENDER

Schiclub – Kinderschifahrt (Kurs 2)	07:00 Uhr	Abfahrt Bauhof	SA, 03. 01. 2009
Schiclub – Kinderschifahrt (Kurs 3)	07:00 Uhr	Abfahrt Bauhof	SO, 04. 01. 2009
Schiclub – Kursabschluss mit Rennen	07:00 Uhr	Abfahrt Bauhof	SA, 10. 01. 2009
Wirbelsäulengymnastik (Beginn: 8x)	18 – 19:15	Turnsaal	MO, 12. 01. 2009
Vortrag „Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben“	19:30 Uhr	Foyer MZH	DI, 13. 01. 2009
Fußball-Bezirksturnier Kampfmannschaft		Mehrzweckhalle	SA, 17. 01. 2009
Schiclub – Erw. Tagesschifahrt Hochwurzen	07:00 Uhr	Abfahrt Bauhof	SO, 18. 01. 2009
Wirbelsäulengymnastik	18 – 19:15	Turnsaal	MO, 19. 01. 2009
Schülerball (LWS Burgkirchen)		Gasthaus Mauch	FR, 23. 01. 2009
Fußball-Landesmeisterschaft Nachwuchs		Mehrzweckhalle	SA, 24.01.2009 SO 25.01.2009
Wirbelsäulengymnastik	18 – 19:15	Turnsaal	MO, 26. 01. 2009
Kinderfasching des Elternvereins	13:30 Uhr	Gasthaus Mauch	SO, 01. 02. 2009
Wirbelsäulengymnastik	18 – 19:15	Turnsaal	MO, 02. 02. 2009
Vortrag „Kinder brauchen Grenzen - Brauchen Kinder G?“	19:30 Uhr	Foyer MZH	DI, 03. 02. 2009
Gemütlicher Abend der Frauenbewegung	20:00 Uhr	GH Kasinger	FR, 06. 02. 2009
Fußball – Nachwuchsturnier		Mehrzweckhalle	FR, 06. 02. 2009 SA, 07. 02. 2009 SO, 08. 02. 2009
Wirbelsäulengymnastik	18.00–19:15	Turnsaal	MO, 09. 02. 2009
Gemeinderatssitzung	19:30 Uhr	Sitzungssaal	MO, 09. 02. 2009
Schiclub – Schimeisterschaft Erwachsene	07:00 Uhr	Abfahrt Bauhof	SA, 14. 02. 2009
JHV – Musikkapelle	10:00 Uhr	Gasthaus Mauch	SO, 15. 02. 2009
Wirbelsäulengymnastik	18 – 19:15	Turnsaal	MO, 16. 02. 2009
Schiclub – Nachtrodeln, Hochwurzen	16:00 Uhr	Abfahrt Bauhof	SA, 21. 02. 2009
Wirbelsäulengymnastik	18 – 19:15	Turnsaal	MO, 23. 02. 2009
JHV – Sportschützen			FR, 27. 02. 2009
JHV – Kameradschaftsbund	20:00 Uhr	Gasthaus Kirchenwirt	SA, 28. 02. 2009
JHV – Imkerverein	19:30 Uhr	Gasthaus Mauch	SO, 01. 03. 2009
Wirbelsäulengymnastik	18.00–19:15	Turnsaal	MO, 02. 03. 2009
Vortrag „Reden – Streiten – Konflikte lösen“	19:30 Uhr	Foyer MZH	DI, 03. 03. 2009
JHV – Trachten-, Reit- und Fahrverein	20:00 Uhr	Gasthaus Weilbuchner	FR, 06. 03. 2009
JHV – Pensionistenverband	14:00 Uhr	VH Mauerkirchen	SA, 07. 03. 2009
JHV – Goldhaubengruppe	20:00 Uhr	Gasthaus Mauch	MI, 11. 03. 2009
Kindergarten-Einschreibung	14:00 Uhr	Kindergarten	DO, 12. 03. 2009
JHV – SPÖ	19:00 Uhr	Gasthaus Mauch	SA, 14. 03. 2009
JHV – Kleintierzuchtverein	10:00 Uhr	Gasthaus Mauch	SO, 15. 03. 2009
Vortrag des VLUB (Verschönerungsverein)	20:00 Uhr	Gasthaus Harrer	MI, 18. 03. 2009
Judo – Heimkampf	17:00 Uhr	Mehrzweckhalle	SA, 21. 03. 2009
Kirchenweihe	18:00 Uhr		SA, 21. 03. 2009
Judo – Landesmeisterschaft		Mehrzweckhalle	SO, 22. 03. 2009
Fußballspiel Burgkirchen vs. Pattigham/Pramet		Sportplatz	SO, 22. 03. 2009
Osterbasar der Frauenbewegung	13–16 Uhr	Foyer MZH	SA, 04. 04. 2009
Fußballspiel Burgkirchen vs. Lohnsburg		Sportplatz	SO, 05. 04. 2009
Judo – Heimkampf		Mehrzweckhalle	SA, 18. 04. 2009
SPÖ – Kegeln	20:00 Uhr	Gasthaus Helpfauerhof	SA, 18. 04. 2009

VERANSTALTUNGSKALENDER

Fußballspiel Burgkirchen vs. Mining		Sportplatz	SO, 19. 04. 2009
Gemeinderatssitzung	19:30 Uhr	Sitzungssaal	MO, 20. 04. 2009
Vortrag (bei Bedarf) „Der Computer – süchtige Kinder – ratlose Eltern“	19:30 Uhr	Foyer MZH	DI, 21. 04. 2009
JHV – Georgirittverein	20:00 Uhr	Gasthaus Weilbuchner	MI, 22. 04. 2009
Maibaumstellen der Landjugend	13:00 Uhr	Gemeindedreieck	FR, 01. 05. 2009
Muttertagsfeier des Pensionistenverbands	14:00 Uhr	VH Mauerkirchen	SA, 02. 05. 2009
Maiandacht Goldhaubengruppe und VLUB		Mariensäule	SO, 03. 05. 2009
Kindersicherheitsolympiade Zivilschutzverband		Sportplatz Schlechtwetter MZH	DI, 05. 05. 2009
Frühjahrskonzert der Musikkapelle	20:00 Uhr	Mehrzweckhalle	SA, 09. 05. 2009
Fußballspiel Burgkirchen vs. Schalchen		Sportplatz	SO, 10. 05. 2009
Vortrag (bei Bedarf) „Ess-Störungen“	19:30 Uhr	Foyer MZH	DI, 12. 05. 2009
Radwandertag der Gesunden Gemeinde	13:30 Uhr	Kirchenplatz	SO, 17. 05. 2009
Maiandacht bei der Jagdkapelle	19:30 Uhr	Jagdkapelle	FR, 22. 05. 2009
Fußballspiel Burgkirchen vs. Palting		Sportplatz	SO, 24. 05. 2009
Stockschützenturnier der Vereine (Ersatztermin ist der 20. Juni 2009)			SA, 06. 06. 2009
Fußballspiel Burgkirchen vs. Mettmach		Sportplatz	SO, 07. 06. 2009
Gemeinderatssitzung	19:30 Uhr	Sitzungssaal	MO, 15. 06. 2009
Judo – Heimkampf		Mehrzweckhalle	SA, 20. 06. 2009

TERMINE AB JULI 2009

Sportfest der Union Burgkirchen		Festzelt Bauhof	FR, 10. 07. 2009 SA, 11. 07. 2009 SO, 12. 07. 2009
Frühschoppen des Pensionistenverbandes	11:00 Uhr	HS Mauerkirchen	SA, 11. 07. 2009
Jugendlager der FF Burgkirchen			DO, 16. 07. 2009 – MI, 22. 07. 2009
SPÖ-Frühschoppen	10:00 Uhr	Bauhof	SO, 26. 07. 2009
SPÖ-Ausflug	07:00 Uhr	Abfahrt Bauhof	SA, 05. 09. 2009 SO, 06. 09. 2009
Gemeinderatssitzung	19:30 Uhr	Sitzungssaal	MO, 07. 09. 2009
SPÖ-Kegeln	20:00 Uhr	Gasthaus Helpfauerhof	SA, 31. 10. 2009
Gemeinderatssitzung	19:30 Uhr	Sitzungssaal	MO, 09. 11. 2009
Weihnachtsfeier Pensionistenverband	13:00 Uhr	VH Mauerkirchen	SA, 05. 12. 2009
Gemeinderatssitzung	19:30 Uhr	Sitzungssaal	MO, 14. 12. 2009
SPÖ-Kinderweihnachtsfeier	14:00 Uhr	Gasthaus Mauch	SO, 20. 12. 2009

Die gemeldeten Termine sind Fixtermine, weitere Veranstaltungen müssen mit dem vorgegebenen Veranstaltungskalender koordiniert werden.

Über zusätzliche Veranstaltungen ist das Einvernehmen mit der Gemeinde bzw. mit dem Obmann des Kulturausschusses, Herrn Franz Öller, herzustellen.

Information des Bezirksabfallverbandes Braunau

BAV umwelt inform

ALTPAPIERTONNE beim Haushalt

!!! ACHTUNG !!! NEUE ABHOLTERMINE !!!

Gemeinde Burgkirchen:
20. Jänner 2009
03. März 2009
14. April 2009

!!! WICHTIG !!!

- Tonnen **am Straßenrand** positionieren
(Tonnen die bei der Abholung im Garten versteckt stehen, können nicht entleert werden.)
- Tonnen **am Vortag** des Abholtages bereitstellen
- Größere Mengen Papier und Karton können in die **Altstoffsammelzentren** im Bezirk entsorgt werden!

unsere Umwelt Profis

A-5280 BRAUNAU
Industriezeile 32a
TEL: 07722 / 6 68 00
FAX: 07722 / 6 68 00-16
E-Mail: office@bav-braunau.at
http://www.umweltprofis.at/braunau

BAV

Helfen Sie vermeiden!

BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU

MÜLLABFUHRPLAN 2009

Burgkirchen 2009

Tag	Datum	Standort MASI	erweiterte Sammlung
Freitag	23.01.2009	**Bauhof**	-
Freitag	20.02.2009	**Bauhof**	Sperrmüll, Holz, Eisen
Freitag	20.03.2009	**Bauhof**	-
Freitag	17.04.2009	**Bauhof**	Sperrmüll, Holz, Eisen
Freitag	15.05.2009	**Bauhof**	-
Freitag	12.06.2009	**Bauhof**	Sperrmüll, Holz, Eisen
Freitag	10.07.2009	**Bauhof**	-
Freitag	07.08.2009	**Bauhof**	Sperrmüll, Holz, Eisen
Freitag	04.09.2009	**Bauhof**	-
Freitag	02.10.2009	**Bauhof**	Sperrmüll, Holz, Eisen
Freitag	30.10.2009	**Bauhof**	-
Freitag	27.11.2009	**Bauhof**	Sperrmüll, Holz, Eisen
Mittwoch	23.12.2009	**Bauhof**	-

Restmülltonne & Biomülltonne:

Do, 22. Jänner 2009
Do, 19. Februar 2009
Do, 19. März 2009
Do,16. April 2009
Do, 14. Mai 2009
MI, 10. Juni 2009
Do, 9. Juli 2009
Do, 6. August 2009
Do, 3. September 2009
Do, 1. Oktober 2009
Do, 29. Oktober 2009
Do, 26. November 2009
Do, 24. Dezember 2009